© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

13. Eine neue Juglandacee Papuasiens.

Von

R. Schlechter.

Mit 1 Figur im Text.

Die erste in Neu-Guinea gesammelte Juglandacee wird hiermit in der *Engelhardtia lepidota* Schltr. beschrieben, welche die südöstlichste Art der Familie darstellt, die bisher bekannt geworden ist. Das Auftreten der Gattung *Engelhardtia* in Papuasien hat insofern nichts Überraschendes an sich, als die Gattung in den westlicheren Nachbarländern schon in verschiedenen Arten nachgewiesen worden war.

Der Baum ist auf den Gebirgen des mittleren Teiles von Kaiser-Wilhelmsland nicht selten, scheint aber nicht unterhalb der Nebelwaldregion vorzukommen, woraus wir schließen können, daß er zu seinem Gedeihen eine größere Luftfeuchtigkeit benötigt. Gewöhnlich ist die *Engelhardtia* in größerer Anzahl von Exemplaren zusammenwachsend oder kleinere Bestände bildend zu beobachten, nur selten sieht man einzelne Exemplare verstreut im Walde eingesprengt. Da die westlicheren Arten alle ein vorzügliches Nutzholz liefern, ist anzunehmen, daß auch *E. lepidota* Schltr. gutes Holz bildet, dessen Ausbeutung sich vielleicht später einmal lohnen könnte.

Engelhardtia lepidota Schltr. n. sp. — Arbor elata, ramosa. Ramuli erecto-patentes, teretes, dense lepidoti, bene foliati. Folia petiolata pinnata, 2-jugata, petiolo et rachi dense lepidota, foliolis ellipticis, obtusiusculis vel obtusiuscule acuminatis, margine recurvulis, superne glabratis, subtus dense lepidotis, basi cuneatis, subsessilibus. Spicae florum masculorum axillares, tenues, laeves, axibus antheriferis abbreviatis, minute lepidoto-puberulis. Antherae minutae approximatae, sessiles, late ovales, glabrae. Spicae florum feminorum graciliter pedunculatae, nutantes, dense multiflorae. Flores feminei sessiles. Perigonium alte et inaequaliter 4-lobatum, lobis oblongis, obtusis, reticulato-nervosis, squamis minutis, sparsis donatis, ovarium subglobosum, setoso-villosum, apice sensim in stylum abeuns. Stylus cylindricus

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

usque ad medium fere bifidus, basi glabratus, apicem versus muricato-papillosus.

Ein reichverzweigter Baum mit dickem, bis 75 cm im Durchmesser haltendem Stamm, 20—30 m hoch. Zweige rund, dicht mit schuppenartigen Haaren besetzt, dicht beblättert. Blätter zweijochig-fiederteilig, bis 14 cm lang. Blättchen 4,5—9 cm lang, in der Mitte 1,7—3,5 cm breit, bei den männlichen Exemplaren etwas mehr zugespitzt als bei den weiblichen, unterseits dicht mit den Schuppenhaaren bedeckt. Männliche Blütentrauben 2,5—3 cm lang, kaum 4 mm breit, mit kurzen, gewöhnlich 6 gedrängte Antheren tragenden Blütenachsen. Die weibliche Blütentraube ist schlank gestielt, hängend, mit vielen sitzenden Blüten. Das Perigon der weiblichen Blüte sehr unregelmäßig 4-lappig, der äußere (dorsale) Lappen ist der größte und wird bis 2,5 cm lang, die seitlichen Lappen sind etwas kürzer, der dem dorsalen Lappen gegenüber stehende (ventrale Lappen) ist sehr stark reduziert und selten über 3 mm lang. Der Fruchtknoten im halbreifen Zustande ist etwa 3 mm im Durchmesser, der Griffel ca. 4 mm lang.

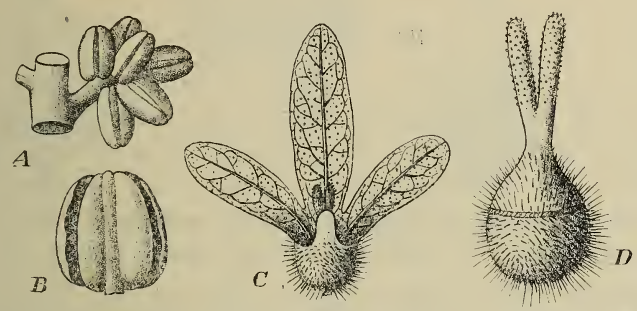


Fig. 1. *Engelhardtia lepidota* Schltr. *A* Männl. Blüte, *B* Anthere, *C* Weibl. Blüte, *D* Fruchtknoten.

Nordöstl. Neu-Guinea: hoher Baum in den Wäldern des Kani-Gebirges, ca. 1000 m ü. M. (Schlechter n. 18084. — Fruchtend im Juli 1908); in den Wäldern des Ibo-Gebirges, ca. 1100 m ü. M. (Schlechter n. 17820. — Blühend im Mai 1908).

Die Art steht in der Mitte zwischen *E. subsimplicifolia* Merr. von den Philippinen und *E. rigida* Bl. von Java, ist von beiden aber leicht kenntlich durch die zweijochigen, unterseits stärker schuppenhaarigen Blätter. Sie ist die erste Art der Gattung, welche aus Papuasien beschrieben ist und somit bis jetzt der östlichste Vertreter.

Außer an den oben angegebenen Standorten sah ich ziemlich ausgedehnte Bestände des Baumes auf den Graten des Finisterre-Gebirges in einer Höhe von 1000—1300 m ü. M. Eine von Forbes während seiner Sogeri-Expedition in Englisch Neu-Guinea gesammelte Art dürfte ebenfalls wohl zu dieser Art gehören.